



Walter Metzger ist Geschäftsführer der Sparkassen-Stiftungen und Ansprechpartner für Vereine, Institutionen und Schulen.

Die Sparkasse Langen-Seligenstadt und ihre Stiftungen

Gemeinnützige Aktionen sowie Kinder und Jugendliche werden gefördert

Sie dürfte eines der bekanntesten Geld-Institute in der Region sein: Die Sparkasse Langen-Seligenstadt! Viele Bürger wissen aber nicht, dass hier eine Sparkasse neben dem reinen Geldgeschäft, das ihre Kernaufgabe darstellt, auch ein Stück sozialer Verantwortung übernommen hat und damit ein Stück echten Mäzenatentums verkörpert, das heute nicht mehr alltäglich ist.

Die Sparkasse Langen-Seligenstadt betreut zwei gemeinnützige Stiftungen von denen die „Stiftung der Sparkasse Langen“ schon seit 1985 existiert und aus Anlass des 140-jährigen Bestehens ins Leben gerufen wurde. Die zweite Stiftung ist eng mit dem Namen des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Dr. Friedrich Hornbach verbunden. Als dieser im November 2001 in den Ruhestand ging wurde sie unter dem Namen „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ festgeschrieben.

Zurück zur „Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“. Ihr Stiftungszweck ist die

- Förderung der Kultur, der Jugend-, Behinderten- und Altenpflege, der Denkmal- und Heimatpflege sowie der Heimatkunde im „Gebiet des Gewährsträgers der Sparkasse Langen-Seligenstadt“. In der Stiftungsverfassung sind als Beispiele aufgeführt: Förderung der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst und ihrer Einrichtungen, Durchführung von kulturellen Veranstaltungen, wie Ausstellungen u. ä.
- Förderung der Jugend-, Behinderten- und Altenpflege durch Gewährung von Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken.
- Förderung der Denkmalspflege durch die Erhaltung bzw. den Wiederaufbau von denkmalgeschützten Baulichkeiten.
- Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde durch die Vergabe heimatkundlicher Untersuchungen.
- Die Gewährung von Zuwendungen an Körperschaften des öffentlichen Rechts und anderen steuerbegünstigte Körperschaften zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken.

Ein Kuratorium sowie der Vorstand kümmern sich ehrenamtlich um die in der Verfassung festgelegten Stiftungsregeln. Das Stiftungskapital beträgt 1 022 583,78 €.

„Immerhin haben wir seit Bestehen der Stiftung bis heute fast 625 000 € ausgeschüttet“, meint nicht ohne Stolz Walter Metzger, Leiter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse.

Als Geschäftsführer beider Stiftungen wurde er so etwas wie der „gute Geist“ für viele Vereine und Institutionen die durch den finanziellen Einsatz der Sparkasse Langen-Seligenstadt für sie wichtige Projekte realisierten konnten.

Walter Metzger, der die gesamte Abwicklung der Stiftungsfomalitäten erledigt, sieht seine Tätigkeit so: „Die Geschäftsführung der Stiftungen gehört zu meinen Aufgaben. Sie sind in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und Beitrag unserer Sponsoring-Aktivitäten.“

Im vergangenen Jahr stellte die Stiftung 12 000 € für die sportliche Jugendförderung im Kreis Offenbach bereit. Acht Jugendmannschaften- bzw. -gruppen, die besondere sportliche Leistungen erzielt haben, konnten die finanzielle Förderung beantragen. Die Kriterien wurden gemeinsam mit dem Sportkreis Offenbach erarbeitet und in einem Katalog dargestellt. Ebenso wurde bereits zum vierten Mal ein Musikwettbewerb für junge Musikerinnen und Musik ausgeschrieben.

Der Titel „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ ist ein auf die Zukunft gerichtetes Ziel. Hier hat die Sparkasse Langen-Seligenstadt ein Zeichen gesetzt, das besonders den Nachwuchs im Visier hat. Gefördert werden laut Stiftungsprotokoll insbesondere die Gesundheit, die Erziehung und die Ausbildung junger Menschen, aber auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Unter den Begriff „Förderung“ fallen

- Prävention, Therapie und Nachsorge physisch und psychisch kranker Kinder und Jugendlicher;
- Spezial-Ambulanzen an Kinderkliniken, z. B. durch Anschaffung medizinischer und heilpädagogischer Vorrichtungen;

- wissenschaftliche Erforschung von Krankheiten als Auftraggeber von Untersuchungen und Ausarbeitungen.
- Ausbildung, Weiterbildung und Begabtenförderung;
- soziales und ökologisches Bewusstsein;
- Bewusstsein zur Völkerverständigung, des Friedens, der Toleranz und der Solidarität durch Unterstützung der in diesem Bereich tätigen Vereinigungen bei der Erreichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke.
- Freizeiteinrichtungen und Spielmöglichkeiten;
- sportliche Aktivitäten;
- künstlerische Aktivitäten;
- aktive, kreative und phantasieanregende Freizeitgestaltung durch Unterstützung geeigneter Einrichtungen als Träger von Veranstaltungen.

Kuratorium sowie Vorstand lenken die Geschicke der Stiftung. Sie ist mit einer Million Euro ausgestattet. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Im Bereich besonderer schulischer Leistungen werden mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Offenbach Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Gesamtschulen die über besonderes Leistungsvermögen/hohe Intelligenz verfügen durch Vergabe von Stipendien nachhaltig gefördert. Ausgewählt wurden Bewerber der Jahrgangsstufe 13 mit dem besten Notendurchschnitt. Eine Jury aus Vertretern des Staatlichen Schulamtes der örtlichen Schulen und der Sparkassenstiftung trifft bis Mitte Mai 2004 die Auswahl und gibt das Ergebnis bekannt.

Ähnlich verläuft die Förderung von erkennbaren spezifischen Begabungen, die durch eine Jury bewertet werden, die sich wie die oben erwähnte zusammensetzt. Auch hier werden die Stipendiaten bis Mitte Mai 2004 bekannt gegeben.

Die erste Ausschüttung von 33 000 Euro erfolgte in 2002. Geschäftsführer Walter Metzger sieht den Begabten-Wettbewerb als einen Schwerpunkt der Stiftung.

Wer sich für die Stiftungen interessiert, kann Anträge für beide Stiftungen bei Walter Metzger, Frankfurter Straße 137, 63500 Seligenstadt, stellen.